

„Abseits des Weges ist Leben“

Das Leben fordert uns heraus. Die tagtäglichen Verpflichtungen, Erwartungen und Sinnfragen wollen jongliert werden. Damit wir nicht aus dem Gleichgewicht geraten, tun wir gut daran, für unsere Balance zu sorgen. Geist, Seele und Körper wollen in Einklang sein. Um Kraft für den Alltag zu tanken, christliche Spiritualität in Impulsen sowie christliche Werteorientierung bei Bewegung, Spiel und Sport in der Gemeinschaft zu erleben und über sich und den Glauben nachzudenken begegneten sich 14 Teilnehmer vom 26. – 28. Oktober bei den diesjährigen DV-Sportexerzitien im DJK-Sportzentrum in Münster.

Nach einer Einführung in die Sportexerzitien sowie der Einstimmung auf das Thema „Abseits des Weges ist Leben“ wuchsen die Teilnehmer bei der ersten Bewegungseinheit rund um Kennenlern-Spielen u. a. mit dem Schwungtuch sowie diversen Vertrauensläufen im „Blindflug“ schnell zu einer Gemeinschaft zusammen.

„Ihre Route ist berechnet!“ – Am Samstag vormittag dachten die Teilnehmer bei einem christlich-musikalischen Impuls zur Thematik „Der Weg ist das Ziel“ darüber nach, ob denn die schnellste und kürzeste Route im Leben immer mit dem individuell richtigen Lebensweg gleichzusetzen ist oder nicht gerade Erfahrungen abseits vordefinierter Routen den persönlichen Lebensweg nachhaltig bereichern können. Sich Zeit für sich zu nehmen, individuelle Wege auszuprobieren und die Sinne für das Leben abseits des regen, gesellschaftlichen Getrieben-Werdens zu schärfen – diese Herausforderung und Selbsterfahrung nahmen die Teilnehmer anschließend bei der entsprechenden Bewegungseinheit auf dem Weg zum „Wasserbären“ im Münsteraner Kreuzviertel an.

Nach der leiblichen Stärkung und einer individuellen Zeit der Stille traf sich die Exerzitien-Gruppe zum biblischen Impuls, um anhand Joh 8, 1 - 11 Kraft darin zu tanken, dass sich Jesus stets auf die Seite derer gestellt hat, die ins Abseits geraten sind ... und wir entsprechend darauf vertrauen dürfen, dass Gott uns auf allen Wegen – auch auf Irrwegen und in Sackgassen – begleitet, durch das Leben trägt und uns auf den rechten Weg (zurück-)führt. In den dazugehörigen Sparteinheiten kamen die Teilnehmer bei verschiedensten, kleinen Spielen nicht nur mit „Abseitserfahrungen“ bei Bewegung, Spiel und Sport in Berührung, sondern auch kräftig ins Schwitzen. So führte der Weg nach dem Abendgebet ins Bistro, um den Abend in geselliger Runde – geschlossen ohne Einzelne im Abseits – bei kühlen Getränken ausklingen zu lassen.

Am Sonntag machte sich die Exerzitien-Gruppe unmittelbar nach der Abschlussrunde zum Austausch über die gesammelten Erfahrungen auf den Weg zur Heilig Kreuz – Kirche, um dort den Gottesdienst zu feiern. Bewegt von einem erlebnisreichen und kraftspendenden Wochenende verabschiedete man sich nach dem anschließenden Mittagessen mit der Überzeugung im Gepäck, wieder einmal ganz bewusst Kraft für den Lebensalltag getankt zu haben.